



Museumszertifizierung in Schleswig-Holstein 2023

Museumszertifizierung – warum?

Unsichere Haushaltslagen der Verwaltungen zwingen Kultureinrichtungen zu immer größerer Wettbewerbsfähigkeit. Themen wie Qualitäts- und Angebotsentwicklung, Professionalisierung und Servicequalität gewinnen an Bedeutung. Um hier mithalten zu können, sind fachspezifische Kompetenz, Finanzmittel und Manpower unabdingbar. Insbesondere kleinen Häusern mangelt es oft an diesen Grundlagen. Genau hier setzt die Museumsberatung und -zertifizierung an: Sie stößt einen Prozess an, der, zunächst nach innen gerichtet, den Weg bereitet für eine starke Zukunft der komplexen und breit aufgestellten Museumslandschaft Schleswig-Holsteins.

Museumszertifizierung – wie?

Durchgeführt in Weiterentwicklung der etablierten Museumsregistrierung in Niedersachsen und Bremen, ist die Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein speziell auf die Bedürfnisse der strukturellen wie thematischen Vielfalt der schleswig-holsteinischen Museen zugeschnitten. Hervorzuheben sind die Einführung eines individuellen Beratungsgesprächs durch ausgewiesene Museumsexperten sowie der Modulcharakter des Projekts. In einer einjährigen Zertifizierungsrunde beinhaltet dieses für die teilnehmenden Häuser folgende Bausteine:

- Selbstevaluation in Form eines fachspezifischen Fragebogens
- Individuelle Beratung durch ausgewiesene Museumsexperten über einen Zeitraum von einem Jahr
- Fortbildungsveranstaltungen zu den Standards für Museen
- Erstellung eines Museums- Sammlungs- und Marketingkonzepts
- Entscheidung über die Zertifizierung durch eine Fachjury am 15. November 2023
- Feierliche Übergabe der Zertifikate am 26. Januar 2023
- Jährliche Netzwerktreffen und fortlaufende Beratung

Der Zertifizierungsprozess ist von großem Nutzen für die strategische und operative Entwicklung des Hauses wie auch für die persönliche Weiterbildung der beteiligten Mitarbeiter. Die Module der Zertifizierung sind derart konzipiert, dass sie in den Arbeitsalltag des für das Projekt zuständigen Mitarbeiters integriert werden können und sollen. Der Zertifizierungsjahrgang 2022 beginnt am 1. Januar 2023 und endet am 26. Januar 2024. Der Ablauf sieht vor:

1. Bearbeitung eines Fragebogens als Grundlage der Selbstevaluation und daraus sich erschließende Definition des Fortbildungsbedarfs
2. Individuelle Museumsberatung durch Fachberater
3. Teilnahme an sechs Pflichtseminaren zu den von ICOM definierten Standards für Museen
4. Behebung der im Beratungsgespräch ermittelten Monita zum 27. Oktober 2023
5. Einreichung von Pflichtdokumenten (u.a. Leitbild und Museumskonzept) zum 27. Oktober 2023

Zertifizierung

Die eingereichten Unterlagen werden von einer Fachjury begutachtet, die über die Zertifizierung entscheidet. Die Jury besteht aus praxiserfahrenen und ausgewiesenen Museumsfachleuten.

Nutzen für die Museen

- Qualifizierung und Professionalisierung in den klassischen Museumsaufgaben sowie im Museumsmarketing
- Instrument zur Selbstanalyse
- nachhaltige Weiterentwicklung über den Zertifizierungszeitraum hinaus
- Stärkung der institutionellen Basis
- Unterstützung bei der Ausrichtung des musealen Angebotes auf die Besucherbedürfnisse und Attraktivitätssteigerung
- ggf. Optimierung der Dauerausstellung
- ggf. Personalszuwachs
- Stärkung der musealen Arbeit und Steigerung der Anerkennung durch den Träger
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- Qualitätssiegel für die Außenkommunikation
- Argumentationsgrundlage für Zuwendungsgeber und Sponsoren
- Netzwerk der Museen in Schleswig-Holstein mit jährlichen Netzwerktreffen

Kosten für die Museen

Eine einmalige Teilnahmegebühr von 1.000,00 Euro pro Museum in Schleswig-Holstein und 2.500,00 € außerhalb Schleswig-Holsteins beinhaltet alle Fortbildungen und Beratungstermine sowie die inhaltliche Unterstützung und Prozessbegleitung durch die Projektleitung und die Fachberater.

Träger

Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshaim 44,
24768 Rendsburg

Büro

Leitung

Dagmar Linden M.A.
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 –3398865
linden@museumszertifizierung-sh.de

Assistentin

Friederike Eisbrecher
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 –143835
projektassistenz@museumszertifizierung-sh.de

Finanzierung

- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Schleswig-Holstein
- Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
- Beiträge der Museen

Anmeldung

Anmeldung :über die Homepage/Anmeldung unter www.museumszertifizierung-sh.de oder per E-Mail unter linden@museumszertifizierung-sh.de

Bei einer zu hohen Anmeldezahl entscheidet das Eingangsdatum der Bewerbung über eine Teilnahme.

www.museumszertifizierung-sh.de